

## TERRA Methode

### Mystery: „Wilfried und sein Handy Flavia“

von Dr. Andrea Rendel

**Anwendungsbereich:** Thema „Eine Welt – gemeinsame Verantwortung“, zur Einführung in die Arbeit mit dem Schülerbuch.

**Didaktische Zielstellung:** Die Schüler erarbeiten selbstständig die Grundstruktur Ihres Buches und erkennen wesentliche dahinterstehende Gesamtzusammenhänge.

#### Ausgangsgeschichte

##### Wilfried und seine Flavia

Sie ist raffiniert, ist elegant, heißt Flavia und schnurrt wie ein Kätzchen. Eigentlich braucht Wilfried Flavia nicht wirklich, er hat schließlich Monica. Doch als er sie auf dem großen Werbeplakat sah, wusste er, dass er sie haben musste: Nun gehört Flavia, ein elegantes, leise schnurrendes nagelneues Handy, ihm. Dass mittlerweile noch 20 Millionen andere Käufer ebenfalls Flavia bei sich zu Haus haben – Tendenz aufwärts – stört Wilfried nicht. Er hat Monica, sein altes Handy zwecks Recyceln gleich im Laden gelassen und schätzt nun seine Flavia. Sie hat 240 Euro gekostet, 40 Euro billiger als das Konkurrenzmodell Salome, das Wilfried auch auf Anhieb gefallen hatte. Doch Pech für Salome – Flavia teilt nun mit Wilfried dessen Erlebnisse und bleibt mit den Menschen in Verbindung, die ihm wichtig sind. Flavia erfüllt täglich treu ihren Dienst.

Herr Suarez lebt im Norden Chiles. Fast täglich führt er Touristengruppen zu den großen Salz-Ablagerungen in der Atacama-Wüste. Seine Arbeit macht ihm großen Spaß, dennoch ist er wütend: Herr Suarez lebt mit seiner Familie in einem kleinen einfachen Haus aus gebranntem Lehm. Haus und Familie sind sein ganzer Stolz. Doch: Die gesamte Stadt wird evakuiert. Herr Suarez wird sein Haus im nächsten Monat für immer verlassen müssen. Er und seine Familie verlieren ihr Zuhause und müssen in die nächstentfernte Stadt ziehen.

#### Leitfrage:

Weil Wilfried der Werbung folgt und unbedingt Flavia haben muss, wird Herr Suarez aus seinem Haus evakuiert und muss in die 15 km entfernte Stadt Calama ziehen. Warum ist das so?

#### Gruppenaufgabe:

1. Stellen Sie Vermutungen zur Beantwortung der Leitfrage des Mystery an.
2. Lesen Sie alle Info-Karten in der Gruppe vor. Ordnen Sie diese anschließend nach begründeten Zusammenhängen (z. B. verbindende Kriterien, zeitliche Abläufe, sinnvolle Beziehungen, Ursache-Wirkungszusammenhänge usw.), um die Leitfrage zu lösen. Verwenden Sie den Atlas und das dazugehörige Kontextmaterial (Karten- und Informationsmaterial), um sich zu orientieren, zusätzliche Informationen zu gewinnen und um die auf den Info-Karten dargestellten Fakten erklären und begründen zu können.
3. Entwerfen Sie eine begründete Lösung des Mysterys in Form eines Wirkungsgefüges und stellen Sie diese im Plenum vor.
4. Ordnen Sie die vier Kapitel Ihres Schülerbuches den in Ihrem Wirkungsgefüge dargestellten Fakten zu.

## Hinweise für den Lehrer zur Durchführung eines Mysterys

### Einstieg

- Lehrer erzählt Ausgangsgeschichte mit Leitfrage
- Schülerspekulationen: Wie könnten die beiden Fälle zusammenhängen?
- Lehrer stellt Arbeitsauftrag und benennt das Ziel

### Durchführung (etwa eine Unterrichtsstunde)

- Bearbeitung des Mysterys in Gruppen: Mystery-Karten lesen, auswerten, in eine logische Struktur (Ziel Wirkungsgefüge) bringen, die zur Lösung der Leitfrage führt.
- Schüler klären innerhalb der Gruppe die fachlichen Sachverhalte
- Präsentation der einzelnen Fakten sowie der Lösungsstrategie vor der Klasse (wichtig: jeder der Gruppe hat seinen Beitrag zu leisten!)
- Zuordnung der Themen der Buchkapitel zum entstandenen Wirkungsgefüge
- Reflexion der eingesetzten Problemlösungsstrategie
- Formulierung von Fragestellungen, welche die Schüler in Zusammenhang mit dem Mystery interessieren bzw. die sie noch nicht verstanden haben

### Weiterführung im Unterricht

- Einbeziehung der Schülerfragen und Schülerinteressen in den nachfolgenden Unterricht
- Zusammenhang zu folgenden Unterrichtsstunden, Leitfaden für die Nutzung des Schülerbuches

### Zielsetzung

- Schlussfolgerndes und vernetztes Denken trainieren
- Umsetzung der Standards (Bildungsplan)
- Förderung sozialer und personaler Kompetenzen (Bsp.: in Gruppen zusammen an einer Problemlösung arbeiten, Präsentation ...)
- Transfer der abstrakten Ebene in konkrete Sachverhalte

### Anforderungen an ein Mystery

- Konkret benannte Personen
- Erkennbarer Erzählstrang; Spannungsbogen
- 10–20 Mystery-Karten; Kontextmaterial zur fachlichen Erklärung der Story (zudem ggf. Atlas etc.)
- zusätzliche, ggf. auch irrelevante Informationen zulassen

Autor: Dr. Andrea Rendel, Dossenheim

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis §52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2010 | Alle Rechte vorbehalten

(03/2010)

Bilder Mystery Karten: 1, 2, 3, 14, 15, 20: Klett-Archiv, Stuttgart; 5: shutterstock (Pakhnyushcha), New York, NY; 7, 12, 13, 18: iStockphoto, Calgary, Alberta; 8: Alamy Images, Abingdon, Oxon; 9: Picture-Alliance (dpa/Parra), Frankfurt; 11: F.H. Silberzahn; 15: Ullstein Bild GmbH (Imagebroker.net), Berlin

\* 6 ct/Anruf, Fax im Festnetz T-Com, Mobilfunkpreise abweichend, eine Servicenummer der QSC AG